



in Zusammenarbeit mit:



Förderverein
Kölner Flüchtlingsrat e.V.



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Forschungsstelle
für interkulturelle Studien

Flüchtlingszentrum FliehKraft

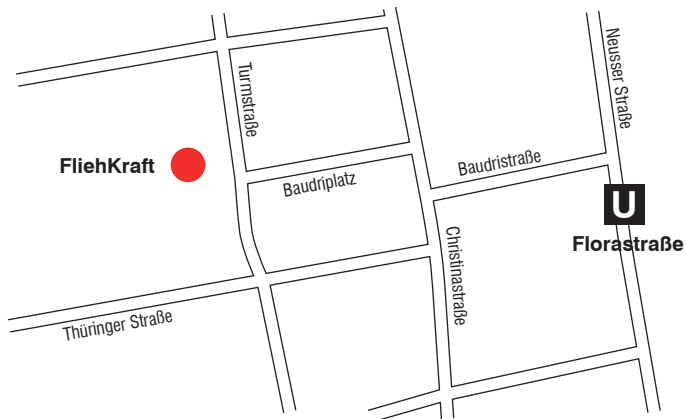
Turmstraße 3-5 (2. Etage)
Köln Nippes

Tel.: 0221 - 16 86 05 71

11.01. -
21.01.2011

Mo, Mi, Fr
10 - 15 Uhr
Di, Do
10 - 18 Uhr

Eintritt frei



Das Projekt wird unter anderem unterstützt durch:



Solidaritätsfonds der
Hans-Böckler-Stiftung



RESIDENZPFLICHT

INVI SIBLE BOR DERS

Flüchtlingszentrum
FliehKraft 11.01. -
21.01.2011

Turmstraße 3-5
(2. Etage) Mo, Mi, Fr
Köln Nippes 10 - 15 Uhr
Di, Do
10 - 18 Uhr

Eintritt frei

www.invisibleborders.de

RESIDENZPFLICHT INVI SIBLE BOR DERS

Für Flüchtlinge im Asylverfahren oder mit Status der Duldung existieren in Deutschland an alltäglichen Orten unsichtbare Grenzen. Sie dürfen sich z.B. aufgrund der sogenannten "Residenzpflicht" nur innerhalb eines ihnen zugewiesenen Landkreises oder Bundeslandes bewegen. Gleichzeitig werden sie verpflichtet, in Flüchtlingsheimen und -lagern oft am Rande oder außerhalb von Siedlungsgebieten zu wohnen.

Gutscheinsysteme statt Bargeldleistungen, aber auch Personenkontrollen von als "fremd" wahrgenommenen Menschen an Bahnhöfen und in Zügen führen zur Markierung von Flüchtlingen und tragen zur gesellschaftlichen Isolation bei.

Die Ausstellung ›Residenzpflicht — Invisible Borders‹ dokumentiert anhand von Modellen, Foto- und Videoinstallationen, Plänen, und Texten die dabei produzierte Geografie mehrfacher Einsperrung und Ausgrenzung und die durch sie verursachte Raumwahrnehmung, aber auch Strategien des Widerstands.

